Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille *(naissance)* **:**
(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat : **N° d'inscription :**

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Liberté • Égalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

Né(e) le : / /

1.1

ÉVALUATION

CLASSE : Première

VOIE : ☐ Générale ☐ Technologique ☒ Toutes voies (LV)

ENSEIGNEMENT : Allemand

DURÉE DE L'ÉPREUVE : 1h30

Niveaux visés (LV) : LVA : B1-B2 LVB : A2-B1

CALCULATRICE AUTORISÉE : ☐Oui ☒ Non

DICTIONNAIRE AUTORISÉ : ☐Oui ☒ Non

☐ Ce sujet contient des parties à rendre par le candidat avec sa copie. De ce fait, il ne peut être dupliqué et doit être imprimé pour chaque candidat afin d'assurer ensuite sa bonne numérisation.

☐ Ce sujet intègre des éléments en couleur. S'il est choisi par l'équipe pédagogique, il est nécessaire que chaque élève dispose d'une impression en couleur.

☐ Ce sujet contient des pièces jointes de type audio ou vidéo qu'il faudra télécharger et jouer le jour de l'épreuve.

Nombre total de pages : 5

ALLEMAND – SUJET (évaluation, tronc commun)

ÉVALUATION
Compréhension de l'écrit et expression écrite

Le sujet porte sur **l'axe 4** du programme : **Citoyenneté et mondes virtuels**

Il s'organise en deux parties :

1- **Compréhension de l'écrit (10 points)**
2- **Expression écrite (10 points)**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.
Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. Compréhension de l'écrit

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir, etc..), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, …), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

Astro-Alex und die Medien

Der deutsche Astronaut, Geophysiker und Vulkanologe Alexander Gerst ist durch seine Reisen ins All und seine Nutzung der Medien in Deutschland längst ein Star geworden. Vor allem seine Langzeitmission auf der Raumstation ISS 2018, bei der er auch als erster Deutscher für drei Monate das Kommando hatte, machte den ESA[1]-Astronauten weithin berühmt. Auch bei jenen Menschen, die sich eher wenig für Raumfahrt interessieren. Jetzt sprach sich Astro-Alex bei einer Welcome Party am 18. Mai in seinem Heimatort Künzelsau für die bemannte Raumfahrt. Ein Plädoyer an seine Fans. Alles dazu erfahrt ihr in diesem Beitrag.

Eigentlich ist Alexander Gerst nur ein ganz normaler Astronaut, der weltweit unzählige Astronauten-Kollegen in zahlreichen Ländern der Erde hat. „Ich bin kein Superstar, ich bin ein ganz normaler Mensch“, so Gerst am 18. Mai in seiner Heimstadt Künzelsau bei einem Empfang vor rund 3.000 Fans. Doch der Deutsche „Astro-Alex“ hat wie kaum ein anderer die moderne Zeit der Medien zu nutzen verstanden. Seine Mission zur Internationalen Raumstation 2018, bei der er rund 6,5 Monate im All verbrachte, machte ihn dennoch zum Star-Astronauten. Auch über die Grenzen Deutschlands hinaus. Seine Bilder und

[1] ESA : European Space Agency – die Europäische Weltraumorganisation

Twitter-Post brachten sehr vielen Menschen die Raumfahrt und unsere Erde näher.

Dies honorierte Anfang Juli 2018 auch die „Deutsche Physikalische Gesellschaft“, die ihm die „Medaille für naturwissenschaftliche Publizistik“ verlieh. In der Begründung dazu hieß es von Dieter Meschede, dem Präsidenten der „Deutschen Physikalischen Gesellschaft” unter anderem: „Als Astronaut der ESA nutzt Gerst in vorbildlicher Weise seine mediale Präsenz in Fernsehen, Print und Online, um insbesondere junge Menschen für Forschung und Technik zu begeistern.“

Und weiter hieß es am 9. Juli 2018 in der Pressemitteilung zur Medaillenverleihung: „Vor allem bedient sich Gerst aber moderner Kommunikationsformen wie *Twitter*, um ein breites Publikum für die Naturwissenschaften zu begeistern. Als @Astro_Alex hat er mittlerweile knapp 1,2 Millionen Follower. Und auf *Facebook* haben ihn über 300.000 Personen abonniert, sein neuer Instagram-Kanal wächst rasant. In all seinen Projekten stellt er stets die Bedeutung der Weltraumforschung für Fragestellungen auf der Erde heraus.“

Bei dem Empfang in seinem Heimatort richtete Gerst seine Worte nicht nur an die Einwohner von Künzelsau. Eigentlich richtete er sie an die ganze Menschheit, die unseren Planeten endlich weit mehr schützen muss, als bisher. „Astro-Alex“ dazu: „Wir haben keinen Planeten B. Es ist uns vielleicht gar nicht ganz klar, was für ein wertvolles Luxusgut das ist. Wenn in China ein Sack Reis umfällt, kümmert mich das auch – der Planet ist so klein, dass man an der einen Ecke spürt, was an der anderen passiert.“

Aus diesem Grund muss die Menschheit umdenken und auch die umstrittenen „Fridays for Future“-Klimaschutz-Demonstrationen seien für ihn keine Aktionen von Schulschwänzern. Die bemannte Raumfahrt sowie Wissenschaft und Forschung im All ist nach Alexander Gerst unverzichtbar, wenn die Menschheit weiter in eine sichere Zukunft kommen wolle.

Nach www.fischinger-blog.de, Mai 2019

2. Expression écrite

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 100 Wörter)

Thema A

Alexander Gerst nimmt mit Schülerinnen und Schülern an einer Demonstration der Bewegung *Fridays for future* teil und erzählt, was er gesehen und erlebt hat.

ODER

Thema B

Müssen sich Ihrer Meinung nach Medienfiguren wie Wissenschaftler, Sänger, Reality-Stars oder Sportler engagieren und sich zu aktuellen Themen ausdrücken?